

# **Arbeitgeber-Service**

## **Das unbekannte Angebot der Arbeitsagentur**

**02.10.2013.** Gut qualifizierte Arbeitnehmer sind das größte und wichtigste Kapital jeden Unternehmens. Eine qualifizierte Nachwuchsförderung liegt daher im ureigensten Interesse. Der Fachkräftemangel ist bereits überall zu spüren und im Hinblick auf den demographischen Wandel muss gerade der ländliche Raum durch eine langfristig angelegte Personalplanung Voraussetzungen schaffen, damit er nicht den Anschluss an die weitere wirtschaftliche Entwicklung in den Bevölkerungszentren verliert.

Der Gewerbeverein Kempenicher Land greift dieses Thema erneut auf und veranstaltet dazu einen Informationsabend mit der Arbeitsagentur für Arbeit. Herr Walter Gräf wird im ersten Teil der Veranstaltung einen Überblick über das Produkt-Portofolio der Arbeitsagentur geben. Dabei werden die Anwesenden erfahren, dass dazu viel mehr gehört als „nur“ die Vermittlung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen.

Insbesondere das neue Beratungsangebot „Qualifizierungsberatung für Unternehmen“ bietet wirksame Unterstützungsmaßnahmen für eine Qualifizierung der Belegschaft. In einer Strukturanalyse werden Altersgefüge und Wissensstände der Mitarbeiter erfasst und ausgewertet. Dem schließt sich ein umfassendes Beratungsangebot an. Dazu gehört es auch Fördermöglichkeiten aufzuzeigen, damit die finanziellen Belastungen, die naturgemäß mit Qualifizierungsmaßnahmen verbunden sind, abgemildert werden. Frau Claudia Breitbach wird über dieses neue Beratungsangebot umfassend informieren.

Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeiten zu Einzelgesprächen, bei denen entweder bereits an diesem Abend „ans Eingemachte“ gegangen werden kann oder konkrete Termine für Einzelberatungen vereinbart werden können.

**Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 17. Oktober 2013, im alten Bahnhof in Kempenich statt. Sie beginnt um 19.30 Uhr und ist für alle offen. Ein Eintritt wird nicht erhoben.**

Jan-Peter Kiel, Vorsitzender des Gewerbevereins, meint dazu: „Ich kann nur ermutigen dieses Informationsangebot zu nutzen. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass die Arbeitsagentur viele Fördermöglichkeiten bereit hält, die mir zuvor auch nicht bekannt waren.“